



Das Publikum hat entschieden

Kinder in die Mitte

05.02.2013

Von Volker Kiemle

Das Publikum hat entschieden

Das Projekt »Kinder in die Mitte« bekommt 5.000 Euro: Beim Aspirin Sozialpreis 2013 haben zahlreiche Internet-Nutzende für die von der EmK getragene diakonische Einrichtung gestimmt.

Geschafft: In einem spannenden Endspurt wurde das Projekt »Kinder in die Mitte« von Internet-Nutzern zu einem der beiden Preisträger des »Aspirin Sozialpreises 2013« der Bayer Cares Foundation gekürt. Weil in der Endabstimmung auch das Kinderhospiz »Regenbogenland« in Düsseldorf die gleiche Stimmenzahl erhalten hat, hat die Stiftung das Preisgeld spontan verdoppelt: Beide Projekte erhalten das komplette Preisgeld von 5.000 Euro.

In der Berliner Initiative, das von der EmK getragen wird, ist die Freude groß. »Gerade in den letzten Tagen des Votings haben sich hier viele stark engagiert und noch einmal für unser Projekt geworben und mit uns gebibbert«, erzählt Miriam Rückert, die Leiterin von »Kinder in die Mitte«. »An dieser Stelle haben wir deutlich

gemerkt, wie wichtig es ist, sich über die sozialen Medien zu verknüpfen: Wir haben damit Menschen erreicht, für unsere Sache zu stimmen, die wir auf anderen Wegen in der Kürze der Zeit nicht erreicht hätten.«

Raum zu Wohlfühlen und Lernen

Das Preisgeld soll für einen attraktiven »Schulraum« verwendet werden, in dem die Kinder mit Freude ihre Hausaufgaben machen können. »Bei vielen Kindern ist Schule mit negativen Erfahrungen und Gefühlen verknüpft«, erzählt Miriam Rückert. »Sie benötigen Räume, in denen sie sich gerne aufhalten und ihre Neugier geweckt wird.«

»Kinder in die Mitte« arbeite derzeit mit einer dünnen Finanzdecke, deshalb habe man sich für den Preis beworben. »Den Publikumspreis fanden wir spannend, da die Entscheidung nicht bei einer Jury liegt, sondern bei den Freunden von Kinder in die Mitte.« Zudem gibt es noch die Chance auf eine weitere Förderung: Von einer Jury werden jetzt die besten zehn Bewerberprojekte nominiert, dann entscheidet der Stiftungsrat der Bayer Cares Foundation über die drei preiswürdigsten. Sie werden mit 15.000, 10.000 und 5.000 Euro belohnt. »Die Bekanntgabe und Preisverleihung finden am 29. April 2013 in Berlin statt«, sagt Miriam Rückert. »Deshalb heißt es für uns abwarten.«

www.kim-berlin.de

Volker Kiemle

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche